



# Die Woche IM FOKUS 15/25



AMF CAPITAL AG  
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,59%	0,22	-0,13
Portugal	3,24%	0,39	0,00
Italien	3,88%	0,36	0,07
Griechenland	3,57%	0,35	0,06
Spanien	3,35%	0,29	0,00

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	456,6	0,86
EB REXX (Staatsanl.)	187,4	0,54
IBOXX € Corp Non-Fin	238,2	-0,48
IBOXX € Corp (alle)	233,8	-0,28
BB EFFAS Gov (alle)	224,1	-0,63

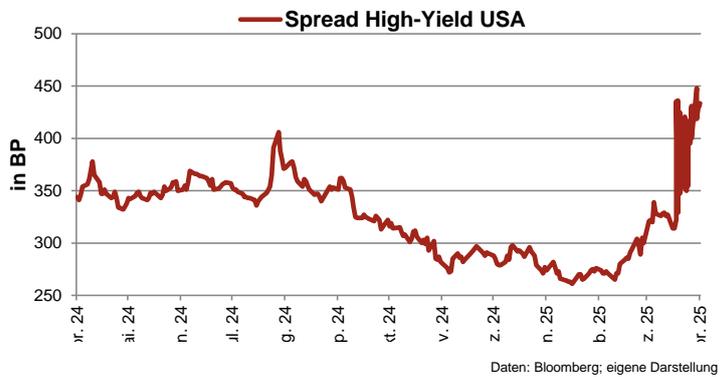
Stand der Daten: 09.04.2025

## Futures

BUND Futures	130,570
Bobl Futures	119,190
Schatz-Futures	107,590
US T-Note Futures	110,328
UK Long Gilt-Futures	90,700

In unruhigen Zeiten wie diesen galten **US-Staatsanleihen** traditionell als sicherer Hafen, den Anleger ansteuerten, um sich vor Marktturbulenzen zu schützen. In der vergangenen Woche zeigte sich jedoch ein anderes Bild. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg von 4% zu Wochenbeginn auf 4,33% an. Es kam zu einem deutlichen Ausverkauf von Anleihen mit langer Laufzeit, da die Sorge um eine mögliche Stagflation in den USA wächst. Diese könnte durch den Handelskrieg von Donald Trump gegen den globalen Handel ausgelöst werden und die Fed daran hindern, Zinssenkungen vorzunehmen. Der Anstieg der US-Renditen, die als Benchmark gelten, führte auch zu einem Anstieg der Renditen in Australien und Japan, während Bundesanleihen weiterhin als sicherer Zufluchtsort wahrgenommen werden. Hier sank die Rendite um 6 Basispunkte.

Die Angst vor einer Stagflation in den USA lässt sich auch an der Entwicklung der **Spreads** von Unternehmensanleihen ablesen. Die zu Jahresbeginn historisch engen Spreads haben sich im Zuge der Marktverwerfungen deutlich ausgeweitet. Im High-Yield-Bereich kam es seit Jahresbeginn zu einer Spreadausweitung von 142 Basispunkten.



## Aktienmarkt

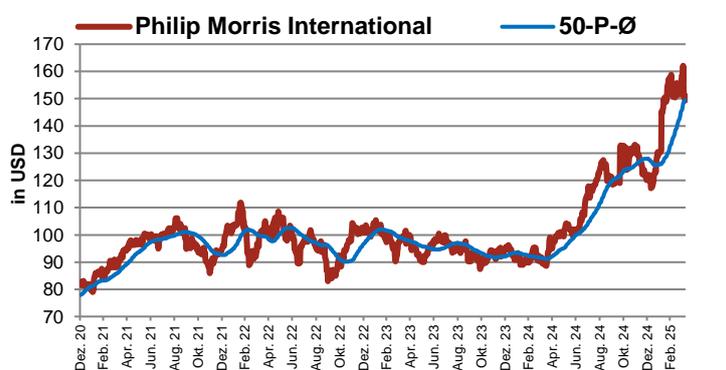
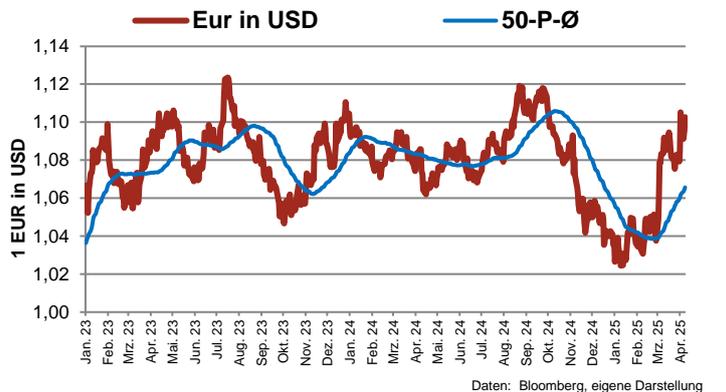
Deutschland	YTD	w/w
DAX	19.670,9	-1,2%
MDAX	24.866,0	-2,8%
TECDAX	3.164,8	-7,8%
V-DAX	39,7	153,6%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.622,1	-5,6%
STOXX-600 (EU)	469,9	-7,4%
S&P-500 (USA)	5.456,9	-7,2%
NASDAQ (USA)	17.125,0	-11,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.679,5	-6,0%
SMI-20 (CH)	10.887,7	-6,1%
Nikkei-225 (JP)	31.714,0	-20,5%
KOSPI (KOR)	2.293,7	-4,4%

Am Freitag beginnt die **Reporting Season** für Q1 2025 in den USA. Zunächst stehen Finanztitel im Fokus, bis dann Ende des Monats die großen Tech Werte ihre Daten präsentieren. Aufgrund der aktuellen Situation wird es spannend zu sehen, ob und wie die Unternehmen mit der Guidance für das nächste Quartal umgehen werden. Einerseits kann man erwarten, dass einige Firmen in der Lage sein werden, schon den Einfluss der neuen Zölle in die Erwartungen zu fassen, andererseits muss man davon ausgehen, dass die CEO's sehr zurückhaltende Prognosen veröffentlichen werden. Nichts anderes, sollte der Markt aber erwarten. Interessant wird auch der Einfluss des schwachen Dollars auf die international agierenden Unternehmen sein, welcher sich ja positiv auswirkt.

Von vielen Anlegern lange ignoriert, mausern sich gerade Tabak-Aktien wie **BAT**, **Philip Morris** oder **Altria** zu beliebten Anlagen im Globalen Zölle Chaos. Dividendenrenditen zwischen 4 bis 7% und *eine festen Kundenbindung*, lassen die Aktien als Fels in der Brandung wirken. Viele Tabak Produkte werden Lokal produziert und verkauft. Risiko besteht hauptsächlich bei den Dampf Produkten, welche häufig aus Asien stammen. Doch auch hier dürften Kunden Preiserhöhungen akzeptieren.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	65,5 -11,0%	-12,6%
Mais (in Bushel)	480,5 3,2%	3,3%
Weizen (in Bushel)	542,3 -3,6%	0,6%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.082,7 17,5%	-1,6%
Platin (oz.)	919,9 -0,2%	-7,6%
Kupfer (t)	8.613,0 -1,8%	-11,2%

Stand der Daten: 09.04.2025

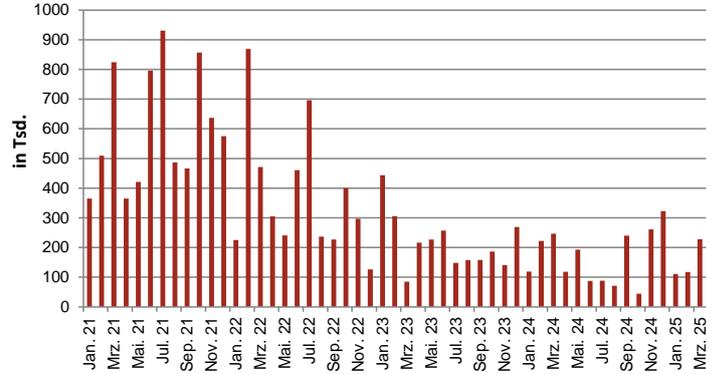
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,095 5,7%	0,9%
1 Euro = GBP	0,854 3,2%	2,4%
1 Euro = CHF	0,939 -0,1%	2,0%

Donald Trump hat eine 90-tägige Zollpause angekündigt, in der ein gesenkter Zollsatz von zehn Prozent gelten soll. Die Zölle auf Importe aus China wurden jedoch auf 125 Prozent erhöht.

Der **US-Arbeitsmarkt** hat im März überraschend stark zugelegt. Entgegen den Markterwartungen, wurden außerhalb der Landwirtschaft 228.000 neue Arbeitsplätze (Vm: 117.000 Stellen; [e]: 140.000 Stellen) geschaffen. Bei der separat erhobenen Arbeitslosenquote kam es zu einem Anstieg auf 4,2% (Vm: 4,1%; [e]: 4,1%) gegenüber dem Vormonat. Bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen kam es zu einem Anstieg von 0,3% (Vm: 0,3%; [e]: 0,3%) gegenüber dem Vormonat. Auf Jahresbasis stiegen die Löhne damit um 3,8% (Vm: 4,0%; [e]: 4,0%) an und damit so wenig wie seit Juli 2024 nicht mehr. – Bei den starken US-Arbeitsmarktdaten sollte jedoch bedacht werden, dass diese Zahlen die Entwicklung der globalen Zollankündigen noch nicht enthalten. Ohne eine klare Vorstellung von der Handelsentwicklung sind Unternehmen zurückhaltend bei Neueinstellungen.

Die Ankündigung neuer Zölle durch den US-Präsidenten Donald Trump hat weltweit zu einem deutlichen Einbruch der Konjunkturerwartungen an den Börsen geführt. Laut einer Umfrage der Beratungsfirma **Sentix** unter Investoren sank die Konjunkturerwartungen in der Eurozone auf -19,5 Punkte (Vm: -2,9 Punkte; [e]: -9,0 Punkte) und damit auf den tiefsten Wert seit Oktober 2023.

**USA: Neu geschaffene Stellen**



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**Sentix Investorenvertrauen Eurozone**



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (10.04.2025)	Fr. (11.04.2025)	Mo. (14.04.2025)	Di. (15.04.2025)	Mi. (16.04.2025)
CHN: PPI CHN: VPI JP: PPI	JP: Geldmenge M2/M3 RUS: VPI RUS: Handelsbilanz GB: Industrieproduktion	CHN: Handelsbilanz JP: Industrieproduktion JP: Kapazitätsauslastung GB: Rightmove Hauspreise	GB: Rightmove Hauspreise GB: AI-Quote NZ: Lebensmittelpreise	CHN: Industrieproduktion CHN: BIP Q1 CHN: Einzelhandelsumsatz JP: Kernmaschinenaufträge
IT: Industrieproduktion IRL; GR: VPI IRL: Kfz-Neuzulassung	ES: Leistungsbilanz DE; ES: VPI		FR: VPI DE: ZEW-Index EZ: Industrieproduktion	EZ: VPI
US: Arbeitsmarkt-Daten US: VPI	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: PPI US: Uni Michigan Index	US: NY Fed 1j-Inflationserwartung	US: Empire State Index US: Importpreisindex	US: MBA Hypothekenanträge US: Industrieproduktion US: Kapazitätsauslastung

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner  
Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).

Bildnachweis: iStockphoto